

Festbericht

zum XIII. Lutherverbands-Tänzfest in Klingen,
am 23. Oktober ¹⁹³³ 1933.

Vorerst sei erwähnt, dass es dem Berichterstatter vergönnt war, sich aktiv im Kampfe um den Lorbeer zu beteiligen. Ich hatte das Vergnügen, die tapfere Arbeit und das Festtreiben im "Akkanten-Swändli" zu beobachten.

Trotz zweifelhafter ^{am Morgen} Kitterung hatten die Klinger Frauen zum Feste. Unter den Novellwibern unseres neuen Tambours Titäl Spörri begab sich unsere "Tümmerschaa" auf den Bahnhof, um am Sonntagmorgen per Zug den Festort Klingen zu erreichen.

Unsere Kommande, die sich zusammensetzte aus:

- | | |
|-----------------------------|--|
| 1. Severin Glais, Oberwäner | 7. Johan Pfister |
| 2. Erhard Kistler, Kanier | 8. Oskar Kistler |
| 3. Laurenz Glais | 9. Titäl Spörri |
| 4. Wäthe Kettler | 10. Karl Glais ? |
| 5. Albert Kistler | 11. Christian Kistler
(aushilfsweise) |
| 6. Jakob Kistler | |

leistete ziemlich gute Arbeit in den Sektionsräumen:

1. Wäsch- & Feinbüngen, 2. Tümmen
3. Pferdspiele (Planke & Kähre am Pferd lang) & Haspeltänze
(etwas mehr geübt)

Nach einem etwas schmalen Mittagessen im "Stemen" ergötzen wir uns an einem farbenprächtigen, schönem Festzug und nachher am Einzeltänzen, obwohl wir selbst keine Einzeltänzer stellen konnten.

Nicht wenig bestürzt waren wir, als wir das Resultat für unsere gute Arbeit hörten.

Der 11. Rang von 12 konkurrierenden Faktionen mit 139, 15 Punkten hätte nicht uns gehört. Wahrscheinlich hat ein schlaues "Fuchs" die Hand im Spiel gehabt.

Ich hoffe, dass deswegen der F. Lorbeerkranz unseres Vereins gleichwohl gut verschwelt worden sei und dass er dennoch meinen Augen in die Turnerherzen gesetzt habe für tapfer & unermüdeten Arbeit um die alte Turnerei.

Protokolliert

Walter Ketter, Aktuar